

**STADTREDAKTION HEIDELBERG**

So erreichen Sie uns:

Tel.: 0 62 21 - 519 56 00

Fax: 0 62 21 - 519 956 00

E-Mail: stadtreaktion@rnz.de

# Schauspieler homophob beleidigt

*Vorfall ereignete sich während  
einer Aufführung in der Altstadt*

shy. Es war die letzte Aufführung der studentischen Theatergruppe „Vogelfrei“ in diesem Sommer – leider wurde sie von einem unangenehmen Ereignis überschattet, wie die Polizei am Mittwoch mitteilte. Insgesamt sechsmal spielte die Gruppe im Garten des Germanistischen Seminars in der Karlstraße Arthur Schnitzlers unterhaltsame Grotteske „Der grüne Kakadu“. Am vergangenen Samstag störten dann drei junge Männer die Aufführung und beleidigten die Darsteller mehrfach lautstark mit homophoben Ausdrücken. Am Dienstag zeigten die Studierenden die Männer an.

„Der Vorfall hat sich in der ersten Hälfte des Stücks ereignet“, berichtet Jonah Cedric Strauß am Mittwoch auf RNZ-Nachfrage. Er saß hinter der Bühne und führte Regie, bekam erst nach und nach mit, was sich vor der Bühne abspielte. Eine Gruppe Jugendlicher sei aus der Kanz-



Die Theatergruppe „Vogelfrei“ bei den Proben ihres Stücks. Foto: Philipp Rothe

leigasse gekommen und habe lautstark gepöbelt und homophobe Äußerungen von sich gegeben. Auch nachdem sie darauf hingewiesen wurden, dass es sich um eine Theatervorstellung handle, hätten sie nicht aufgehört. „Uns hat das sehr betroffen gemacht, zumal die Hälfte unserer Theatergruppe aus queeren Menschen besteht“, sagt Strauß. Dennoch glaubt er nicht, dass die Jugendlichen zielgerichtet kamen. Als positiv empfand Strauß, dass auch mehrere Menschen aus dem 200-köpfigen Publikum aufstanden und sich mit der Theatergruppe solidarisierten. „Zu einer körperlichen Auseinandersetzung kam es zum Glück nicht.“ Die Jugendlichen zogen schließlich ab. Auch die Polizei habe den Vorfall sofort ernst genommen.

Die zweite Hälfte des Stücks spielte die Theatergruppe dann ohne Störung weiter. „Wir haben das Beste draus gemacht. Und das Publikum hat sich den Spaß nicht nehmen lassen“, so Strauß.

Die drei Männer sollen zwischen 18 und 20 Jahre alt sein. Der erste Täter war zwischen 1,75 und 1,80 Meter groß, von sportlich-athletischer Figur, trug blonde kurze Haare und lief auf zwei Krücken. Der zweite Täter hatte lange, glatte blonde Haare und der dritte Täter kurze schwarze Haare. Das Polizeirevier Heidelberg-Mitte ermittelt. Zeugen, die Hinweise auf die Täter geben können, werden gebeten, sich unter Telefon 06221 / 1857-0 zu melden.